



Policy

Sicherheit im Bayer-Konzern

Konzernregelung Nr. 2089 (Version: 1)

Anwendungsbereich: Group

Gültig ab: 1. Juni 2015

Dokumenten Attribute

1. **Caretaker / Eigentümer:** Jochen Rother, BAG E&S
2. **Fachzuständige Stelle:** BAG Environment & Sustainability
3. **Ersteller:** Iris Jänisch, BAG E&S
4. **Genehmigung:** Dr. Marijn Dekkers, Vorsitzender des Vorstands
Dr. Wolfgang Große Entrup, Leiter BAG
Environment & Sustainability
5. **Ersetzt:** --
6. **Zielgruppe** Human Resources, Communications & Corporate Affairs, Engineering & Technology, General Administration & Services, General Management & Business Consulting, Finance Accounting Audit Controlling Tax, IT & Information Management, Legal, Patents, Compliance & Insurance, Marketing & Sales, Procurement, Production, Quality Health Safety Environment, Research & Development, Supply Chain Management

Anmerkungen:

Diese Regelung ist in der vorliegenden Form gültig in der Bayer AG sowie gemäß Übernahmeerklärung auch in der Bayer HealthCare AG, Bayer CropScience AG, Bayer MaterialScience AG, Bayer Business Services GmbH und Bayer Technology Services GmbH. Die anderen Konzerngesellschaften innerhalb des Anwendungsbereichs der Regelung sind aufgefordert, die Regelung bei sich ebenfalls in Kraft zu setzen bzw. eine Modifikation oder Nichtübernahme der Regelung mit der Fachzuständigen Stelle abzustimmen. Die ausländischen Beteiligungen müssen zuerst die rechtlichen Auswirkungen überprüfen. Über die Umsetzung dieser Regelung in der Currenta GmbH & Co. OHG entscheidet gemäß den Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages der Currenta GmbH & Co. OHG deren Geschäftsführung sowie ggf. deren Gesellschafter-versammlung. Diese Beschränkung gilt nicht für Regelungen im Zusammenhang mit Informationen, zu deren Erstellung und Vorlage für den Bayer-Konzernabschluss die Currenta GmbH & Co. OHG gesetzlich verpflichtet ist.

Disclaimer:

Die entsprechende elektronische Version dieses Dokuments ist eine gleichlautende Kopie der unterzeichneten Originalregelung und von daher maßgebend. Etwaige Papierexemplare bzw. Ausdrücke gelten nur dann als gleichlautende Kopie, wenn sie von einem lokalen System, das mit den gültigen Anforderungen übereinstimmt, gesteuert sind. Das vorliegende Dokument ist ausschließlich zum internen Gebrauch bestimmt. Verwertung und Verbreitung des Inhalts außerhalb des Bayer-Konzerns sind nur mit ausdrücklicher Genehmigung des verantwortlichen Compliance Officers gestattet.

Management Summary

Wir betrachten Sicherheit als einen wesentlichen Bestandteil unserer Unternehmenswerte. Für uns hat der Schutz unserer Mitarbeiter, unserer Stakeholder und der Umwelt höchste Priorität. Unabhängig von ihrer Funktion oder Hierarchieebene erwarten wir von unseren Mitarbeitern, dass sie zur Wahrung und Verbesserung der Sicherheit in unserem Unternehmen beitragen.

Die Rahmenbedingungen bei Bayer helfen uns dabei Gesundheit, Sicherheit, Umwelt und Qualität (Health, Safety, Environment & Quality, HSEQ) zu steuern, zu überwachen und zu verbessern.

Diese Policy gilt für die Bayer AG und alle Konzerngesellschaften und erstreckt sich auf alle Geschäftsaktivitäten entsprechend den oben genannten Anmerkungen.

Dr. Marijn Dekkers
Bayer AG
Vorsitzender des Vorstands

Dr. Wolfgang Große Entrup
Bayer AG
Leiter Environment & Sustainability

Sicherheit im Bayer-Konzern

Die Unternehmenskultur von Bayer ist ein wichtiger Faktor für den Unternehmenserfolg. Eine zentrale Rolle spielen dabei unsere Werte Leadership (Führung), Integrität, Flexibilität und Effizienz, die unter dem Begriff LIFE zusammengefasst werden.

Wir betrachten die **Sicherheit** als **wesentlichen Bestandteil** dieser vier **Unternehmenswerte**. Dies zeigt sich auch in unserem **konzernweiten Bekenntnis** zur Sicherheit: „Act Safe, Respect Life!“.

Wir halten die Schaffung und Aufrechterhaltung einer sicheren Arbeitsumgebung für unsere **größte Pflicht und Verantwortung**. Die Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeiter, Vertragspartner, Lieferanten und Kunden ist von **höchster Bedeutung** für uns. Wir setzen uns ein für ein unfall- und verletzungsfreies Arbeitsumfeld und sind **bestrebt, die Gesundheit und Sicherheit** von allen, die unsere Produkte handhaben, verbrauchen oder anwenden, **zu gewährleisten**.

Wir verstehen Gesundheit und Sicherheit als **gemeinsame Verantwortung**, d. h. Führungskräfte und Mitarbeiter auf allen Ebenen müssen ihren **Beitrag leisten**: Das Management sorgt für ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld, das mindestens den Industriestandards und den gesetzlichen Bestimmungen entspricht. Alle Führungskräfte bemühen sich aktiv darum, die noch verbliebenen Gefahren zu verstehen, um den Schutz unserer Mitarbeiter zu verbessern. Wenn Investitionsentscheidungen getroffen werden, haben **sicherheitsrelevante Maßnahmen Priorität**. Sicheres Verhalten wird durch **positive Verstärkung** und durch Korrekturen gefährlicher Verhaltensweisen aktiv unterstützt.

Alle **Mitarbeiter** - unabhängig von Funktion und Arbeitsplatz- **sind gleichermaßen verantwortlich** für die Minimierung von Risiken und die Vorbeugung möglicher Unfälle,. Jeder sollte an der Risikobewertung teilnehmen und die Entwicklung sicherer Arbeitsprozesse unterstützen. Die Mitarbeiter werden dazu angeregt, **Sicherheitsbedenken zu melden** und **Verbesserungsvorschläge zu machen**.

Alle Führungskräfte und Mitarbeiter **müssen jederzeit alle Sicherheitsvorschriften einhalten**.

Der reibungslose und sichere Betrieb unserer Anlagen sowie die gesundheitlich unbedenkliche und sichere Nutzung unserer Produkte spiegelt sich in unseren vier Säulen der Sicherheit wider: Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, Verfahrens- und Anlagensicherheit, Transportsicherheit und Umweltschutz sowie Produktsicherheit.

Die Verantwortlichkeiten und Rahmenbedingungen für HSEQ sind innerhalb des Bayer-Konzerns in geeigneten Regelungen festgelegt und werden durch unabhängige Leitungsgremien sichergestellt. HSEQ wird durch eine Community-Organisation bei Bayer gesteuert. Das HSEQ Committee (HSEQ C) ist dabei das höchste funktionale HSEQ-Entscheidungsgremium unterhalb des Vorstands der Bayer AG.

Die operative Verantwortung liegt beim Vorstand bzw. der Geschäftsführung der jeweiligen Teilkonzerne und Servicegesellschaften und den entsprechenden Linienorganisationen. Die fortwährende Überprüfung und Anpassung der Richtlinien und regelmäßige interne Audits stellen sicher, dass unsere HSEQ-Managementsysteme den jeweiligen spezifischen Anforderungen entsprechen.

Im Sinne unserer LIFE-Werte arbeiten wir alle gemeinsam daran, Unfällen und unbeabsichtigten Schäden vorzubeugen. **Act Safe, Respect Life!**